

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[3188.] Behufs der Remission und Abrechnung zur bevorstehenden Ostermesse ersuche ich sämtliche auswärtige Herren Verleger, von denen sich Commissionsgut am Lager der Hugo Quaas'schen Concursmasse hier selbst befindet, zur Empfangnahme der sie betreffenden Remittenden gef. eine hiesige Firma mit Vollmacht versehen und mir durch Herrn A. Felix in Leipzig schnellstens Nachricht geben zu wollen, zu wessen Händen die Commissionswaare hier selbst zurückzuliefern ist.

Berlin, 2. Februar 1865.

W. Reschke, Verwalter der Quaas'schen Concursmasse.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[3189.] Agram, 1. Februar 1865.
P. P.

Von schmerzlichem Gefühl ergriffen, erfülle ich hiermit die traurige Pflicht, Sie von dem erfolgten Hinscheiden meines theuern Gatten, des Buchhändlers Leopold Suppan, als Besitzer der Franz Suppan'schen Buchhandlung, in Kenntniss zu setzen.

Ich werde das Geschäft unter der alten Firma:

Franz Suppan

in seiner ganzen Ausdehnung für meine Rechnung fortsetzen, und ich zweifle nicht an dem Gedeihen des Geschäftes, da ich bereits seit 2 Jahren, in welcher Zeit mein seliger Gatte krankheitshalber seine Kräfte dem Geschäfte nicht widmen konnte, dasselbe leitete.

Erhalten Sie mir daher das Vertrauen, mit welchem Sie den Verstorbenen beehrten, und genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung

Aloisia verwitw. Suppan, geb. Szy.

Theilhaber Gesuche.

[3190.] Für ein bedeutendes oesterreichisches Verlagsgeschäft, verbunden mit einer Buchdruckerei, bin ich persönlicher Verhältnisse halber beauftragt einen tüchtigen Theilhaber zu suchen, und zwar mit einer Einlage von 10,000 Thlr. zur Betheiligung an den beiden Geschäften, an dem Verlag allein jedoch mit nur 6000 Thlrn. Sollte später eine alleinige Uebernahme der Geschäfte gewünscht werden, so stände dem von Seiten des Besitzers nichts im Wege.

Ich bitte um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

Zweiunddreißigster Jahrgang.

Commissionswechsel.

[3191.] Im Einverständnis mit Herrn H. Häffel in Leipzig besorge ich von heute an die Commission für Herrn
Heinr. Spiger Verl.-Exped. in Wien.
Leipzig, 27. Januar 1865.
Ernst Julius Günther.

Verkaufsanträge.

[3192.] Der Inhaber einer in geordnetem Zustande befindlichen Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, in Hamburg wünscht dieselbe, Krankheits halber, zu verkaufen. — Für einen jungen thätigen Mann dürfte dies eine günstige Gelegenheit sein, ein Geschäft, das sich guter Kundenschaft erfreut und größerer Ausdehnung fähig ist, zu erwerben. Bei genügender Sicherheit würde eine mäßige Baaranzahlung genügen. Offerten unter Bezeichnung G. C. sind an die Exped. d. Bl. zu senden.

[3193.] Ein solides Sortimentgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandel, in einer Provinzialstadt Bayerns (Sitz eines Bezirksgerichts und sämtlicher Bezirksverwaltungsbehörden) ist für den festen Preis von 4500 fl. zu verkaufen.

Nähere Auskunft durch
Julius Krauss in Leipzig.

[3194.] Zu verkaufen: Eine Verlags- handlung aus nicht vielen, aber guten, meist wissenschaftlichen Artikeln bestehend. Die Continuationen der in Ausführung begriffenen Werke ergeben einen Ertrag von ca. 3000 Thlr. netto. Forderung 5500 Thlr. Anzahlung je nach Uebereinkommen. Offerten unter Chiffre H. E. # 195. erbeten durch H. Engler's Annoncenbureau in Leipzig.

[3195.] Eine seit 22 Jahren in Berlin in bester Gegend bestehende Sortimentsbuchhandlung nebst Leihbibliothek (deutsch, französisch und englisch), deren Wirkungskreis großer Verbreitung fähig, ist an einen zahlungsfähigen und soliden Käufer abzutreten. Adressen unter B. B. wird Herr Otto Klemm in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Fertige Bücher u. s. w.

[3196.] Im Verlage von G. A. van Trigt in Brüssel erschien soeben:

L'art de vérifier
les généalogies des familles belges
et hollandaises

par J. Huytens.

Brosch. Preis 1 # 20 Ngr ord. —
1 # 8 Ngr netto.

Ist nur in 300 Ex. gedruckt und kann allein baar ausgeliefert werden.
Ex. sind in Leipzig vorrätzig.

[3197.] In meinem Verlage erschien und wurde nach Verlangen versandt:

Die Alterthümer unserer heidnischen
Vorzeit.

Nach den in öffentlichen und Privatsammlungen befindlichen Originalien zusammengestellt und herausgegeben von dem
Römisch-Germanischen Central-Museum in Mainz

durch dessen Director
Dr. V. Lindenschmit.

I. Bd. 24 Bog. Text mit 96 gravirt. Tafeln gr. 4. Cart. Preis 10 # 20 Ngr = 19 fl. 12 kr. mit 25% Rabatt.

Der Zweck des römisch-germanischen Central-Museums in Mainz ist die Ergänzung der in den großartigen Sammlungen des Mainzer Alterthumsvereins in Original befindlichen römischen und vorchristlichen Antiquitäten durch Nachbildung an andern Orten befindlicher Alterthümer in Gyps mit entsprechendem Colorit. Das Resultat der etwa achtjährigen Arbeit besteht in mehr denn 3000 Nummern so täuschend nachgebildeter Funde, daß die Originale von den Nachbildungen durchaus nicht zu unterscheiden. Sämtliche Hauptstädte Deutschlands, Paris, Brüssel, London, Kopenhagen und Stockholm lieferten das Material zu diesen Nachbildungen, wodurch heute schon ein Museum entstanden, das einzig in seiner Art dasteht, und namentlich durch die kenntnisreiche Aufstellung des Directors, Dr. Lindenschmit, Alles übertrifft, was an ähnlichen Sammlungen anderwärts existirt. Der angekündigte I. Band der „Alterthümer“ gibt auf 96 unter der Leitung des Directors prachtvoll gravirten Tafeln mit einem commentirenden Texte auf 24 Bogen die treuen Copien von 963 Gegenständen — Waffen, Geräthen, Schmucksachen, Gefäßen und Sculpturen — römischer und einheimischer Alterthümer. Das Werk wird in einer heftweise erscheinenden Fortsetzung zu dem einzigen in Deutschland bestehenden Nachschlagewerke completirt, welches kein Alterthumsverein, keine Universitätsbibliothek und kein Händler mit Alterthümern entbehren kann. Bei antiquarischen Funden dient das Werk als untrüglicher Wegweiser.

Mainz, im Januar 1865.

Victor von Zabern.

[3198.] Aus Paris erhielt ich:

Drames et Fantaisies

par

Henri Heine.

1 Vol. gr. in-18. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Inhalt dieses Bandes:

Almansor.
William Ratcliff.
Le Retour.
Nouveau Printemps.
Le Rabbin de Bacharach.
Le Romantisme.

Soweit der Vorrath reicht, liefere ich diesen Band bei geprüfter Aussicht auf Absatz auf kürzere Zeit à cond.

Leipzig, 8. Februar 1865.

Alphonse Dürr.

47